

# Passau nimmt Abschied von Walter Kreilinger

Der Unternehmer starb am Donnerstag

Mit Walter Kreilinger, der am Donnerstag im Alter von 81 Jahren an den Folgen einer Leukämie-Erkrankung starb, verliert die Region Passau eine große Unternehmerpersönlichkeit. 101 Jahre, von 1888 bis 1989, war „der Kreilinger“ der Einkaufsmagnet in Passau.

Gemeinsam mit seinem Cousin Hans hat Walter Kreilinger das „Eisen-, Kurz- und Metallwaren-Geschäft“, als das es 1888 noch firmierte, von 1954 an in der dritten Generation zu einem mittelständischen Unternehmen mit über 200 Mitarbeitern ausgebaut. Doch Kreilinger, der am 23. März 1925 im elterlichen Geschäftshaus in der Ludwigstraße 5 geboren wurde, hat sich nicht nur für das eigene Unternehmen eingesetzt. In einer Vielzahl von Ehrenämtern, darunter als Vorsitzender des Einzelhandelsverbands, war er maßgeblich an der wirtschaftlichen Entwicklung der Dreiflüssestadt beteiligt. Mit Willi Simader gilt er als „Vater“ der Fußgängerzone. Bereits 1983 wurde ihm für sein Engagement im Einzelhandel und seine väterliche Art der Unternehmungsführung das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Höhepunkt im Leben von Walter Kreilinger war das 100. Firmenjubiläum im September 1988, das mit illustren Gästen und allen Mitarbeitern in der Nibelungenhalle gefeiert wurde. Stargast des Abends war die Sängerin Ireen Sheer. 1989 eröffnete „Passaus schönste Meile“ in Neustift. Dieses neue Konzept nach amerikanischem Vorbild, das die vierte Generation Kreilinger verwirklichte, war jedoch nicht erfolgreich. Die Firmengeschichte endete nach 110 Jahren.

Auch gesellschaftlich und sozial hat Walter Kreilinger das Leben der Stadt geprägt. Unvergessen sind seine Chrysanthemen-Bälle, die er für den Ruderer-Verein ausrichtete und von seinen Dekorateuren aufwändig ausstaffieren ließ. Zudem war er mit 50 Jahren Zugehörigkeit der dienstälteste Lamplbruder. Bei den Rotariern initiierte er den Seniorenstammtisch. Mit dem Förderverein Oberhaus machte er noch vor kurzem eine Reise in den Böhmerwald. Der Passauer mit „Leib und Seele“ überraschte immer wieder mit historischem Wissen und hohem Kunstverstand, der in einer beeindruckenden Sammlung dokumentiert ist. Besondere Verdienste um die Stadtgeschichte erwarb sich Kreilinger mit der Sicherung der einzigen noch vorhandenen Ausgabe einer unbekannteren Passauer Zeitung vom 1. Mai 1945.

Walter Kreilinger hinterlässt seine Ehefrau Margarete, zwei Kinder und fünf Enkelkinder. Am kommenden Samstag, 27. Januar, wird er um 10 Uhr im Innstadtfriedhof beigesetzt.

*Richard Schaffner*